

# Hingabe an Eros

Autor(en): **Gstettner, Hans**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle**

Band (Jahr): **25 (1957)**

Heft 9

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-570106>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## HINGABE AN EROS

---

Arme, lasst uns Eros ehren,  
der im Hunger zu uns spricht!  
Folgen lasst uns dem Begehren,  
das aus seiner Leere bricht!

Leer des Schönen, leer des Guten,  
dröhnt die Brust, die ihn behaust  
Aber horcht, wie durch die Gluten,  
die er schürt, ein Stürmen braust!

Fragt nicht, wenn es laut und leise  
durch des Herzens Flammen singt,  
wer euch aus der Götter Kreise  
kühnen Raubs die Weisheit bringt!

Arme, lasst uns Eros ehren,  
der uns zur Vollendung treibt.  
Mag der Dämon uns verzehren  
Zeugen wir, was ewig bleibt!

Hans Gstettner

Aus dem Gedichtband «Die Götter leben»  
Im Kanter-Verlag, Königsberg (Pr.) 1941

Das nebenstehende Cliché wurde mit freundlicher Erlaubnis des Verlages dem schönen Bildband «Carl Burckhardt»: Zeus und Eros, Briefe und Aufzeichnungen des Bildhauers Carl Burckhardt» entnommen. Herausgegeben von Titus Burckhardt. Urs Graf-Verlag, Olten, 1956. Preis kartoniert: Fr. 18.65.